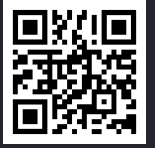


NOVACHRON.



SERIE 1811



Copyright 2025 NOVACHRON Zeitsysteme GmbH & Co. KG All rights reserved.

Rev. HB 26.03.2025

Die Vervielfältigung dieses Dokuments oder von Teilen daraus, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung vom Inhaber der Urheberrechte erlaubt.

Haftungsausschluss

Änderungen an den in diesem Dokument enthaltenen Informationen vorbehalten.

NovaCHRON Zeitsysteme GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für direkte und indirekte, zufällige oder sonstige Schäden oder Folgeschäden, die aus dem Gebrauch oder durch die Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen.

Abbildungen von Bildschirmmasken, Listenausdrucken und sonstigen Auszügen innerhalb des Handbuchs spiegeln nicht notwendigerweise den aktuellsten Freigabestand wieder.

NOVACHRON Zeitsysteme GmbH & Co. KG

Bettina-von-Arnim-Straße 4

39114 Magdeburg

info@novachron.com

INHALT

| | |
|---|-----------|
| Allgemeine Informationen | 5 |
| Sicherheit | 6 |
| Bestimmungsgemäße Verwendung | 6 |
| Elektrische Sicherheit | 6 |
| Komponenten und Zubehör | 6 |
| Konformität | 6 |
| Lieferumfang | 7 |
| Reinigung und Reparatur | 7 |
| Reinigung | 7 |
| Wartung und Reparatur | 7 |
| Terminalübersicht | 9 |
| Technische Daten | 10 |
| Terminalansichten | 11 |
| Terminalvorderseite | 11 |
| Terminalrückseite | 11 |
| Terminalunterseite | 12 |
| Touchscreen | 13 |
| Bedienmöglichkeiten am Display | 13 |
| Informationsanzeigen | 14 |
| Inbetriebnahme | 15 |
| Hardware konfigurieren | 16 |
| Direkter Anschluss über TCP/IP | 16 |
| Anschluss über TCP/IP-Netzwerk | 16 |
| Anschluss externer Geräte | 16 |
| Terminal montieren | 17 |
| Terminal anschließen | 18 |
| Terminal mit Netzwerk und Steckernetzteil verbinden | 18 |
| Kommunikation einrichten | 20 |
| Kommunikation – Ethernet (TCP/IP) | 20 |
| Kommunikation – WLAN | 21 |
| Kommunikation – USB für Datentransfer | 23 |
| Tägliche Nutzung | 25 |
| Administrator / Benutzer anmelden | 26 |
| Anwesenheit buchen (Kommen/Gehen) | 29 |
| Eigene Daten einsehen | 32 |
| Benutzer oder Identifikationsmedien ändern | 33 |
| Identifikationsmedien löschen | 34 |

| | |
|--|-----------|
| Benutzer suchen | 35 |
| Servicefunktionen | 37 |
| Terminal-Menü als Administrator aufrufen | 38 |
| Sprache auswählen | 38 |
| Datum und Uhrzeit einstellen | 39 |
| Kamera verwenden | 40 |
| Kamera aktivieren | 40 |
| Gesichtserkennung anpassen | 40 |
| Daten vom Terminal herunterladen | 42 |
| Daten auf das Terminal hochladen | 44 |
| Terminalfunktionen testen | 46 |
| Geräte-Info abrufen | 47 |
| Überblick | 47 |
| Firmware aktualisieren | 48 |
| Menüübersicht Komplett | 49 |
| Startbildschirm | 50 |
| Überblick | 50 |
| Menü – Benutzer | 51 |
| Überblick | 51 |
| Menü – Einstellungen | 53 |
| Überblick | 53 |
| Menü – USB | 56 |
| Überblick | 57 |
| Menü – System-Info | 58 |
| Überblick | 58 |
| EU-Konformitätserklärung | 59 |
| Index | 60 |

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Im Folgenden erhalten Benutzer die für die Terminals notwendigen Informationen. Dazu gehören Montage, Inbetriebnahme, Festlegung und Änderung von Parametern, Funktion, Fehlerdiagnose und Wartung.

Die folgenden Beschreibungen gelten für Terminals der

Serie 1811 mit berührungslosem Leser (RFID), zusätzlichem Fingerabdruck-Leser und Kamera zur Gesichtserkennung

Über die Terminals der Serie 1811 erfassen Sie Zeit- und bei Bedarf Zutrittsbuchungen mittels Transponder (berührungslos; als Schlüsselanhänger oder Karte), Fingerabdruck oder Gesichtserkennung einfach und sicher.

Bei den Buchungen überprüft das Terminal die Berechtigung und übermittelt die erfassten Buchungsdaten in Echtzeit über das Firmennetzwerk an die Software. Nach Verarbeitung der Buchungen können die Daten an das Terminal zurückgesendet und den Benutzern angezeigt werden.

Ist der PC bzw. Server nicht verbunden (offline), werden die Daten zwischengespeichert und erst übertragen, wenn der PC bzw. Server wieder bereit ist (online).



Hinweis: Bei eingerichteter Kommunikationsverbindung zwischen Software und Terminal haben Sie die Möglichkeit, Mitarbeiterdaten – einschließlich Transponder-ID – komfortabel von der Software aus an das Terminal zu senden:

Mitarbeiter ▶ Stammsätze für einzelne Mitarbeiter als automatischer Datentransfer nach Neueingabe oder Änderung
oder über

Extras ▶ Terminal ▶ Terminalstatus

Wenn Fingerabdrücke bei Terminals mit Fingerabdruck-Leser nicht direkt am Terminal erfasst werden sollen, sondern über die Software, benötigt man ein Fingerabdruck-Lesegerät, welches am PC angeschlossen ist. Das funktioniert jedoch nur mit der Softwareversion smart time plus.

Themen:

| | |
|-------------------------------|---|
| Sicherheit | 6 |
| Lieferumfang | 7 |
| Reinigung und Reparatur | 7 |

Sicherheit

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise durch, bevor Sie das Terminal nutzen. Diese Hinweise schützen sowohl Sie persönlich, als auch das Gerät.



WARNUNG: Montage und Inbetriebnahme dürfen nur durch autorisiertes Personal vorgenommen werden.

Umbau oder Veränderungen am Terminal sind nicht zulässig. Arbeiten am Terminal (Reparaturen, Änderungen) dürfen nur durch den Hersteller oder durch von ihm autorisierte Stellen ausgeführt werden. Kontaktieren Sie Ihren Systemlieferanten.

Die Gewährleistung erlischt bei gebrochenem Siegel.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Terminal ist ausschließlich für die Zeit - und Zutrittsfassung vorgesehen.
- Das Terminal ist für den Einsatz in Innenräumen sowie in geschützten Außenbereichen konzipiert.

Ein anderer Einsatz als vorgegeben ist unzulässig.

Elektrische Sicherheit

- Falsch ausgeführte Leitungsanschlüsse können zu Schäden im Terminal führen.
- Vor dem Einschalten sicherstellen, dass die angeschlossenen Betriebs- und Steuerspannungen die zulässigen Werte nicht überschreiten. Die genauen Angaben erhalten Sie unter Technische Daten.
- Bei Gewittern oder längerer Nichtnutzung des Terminals, trennen Sie das Steckernetzteil von der Spannungsversorgung.
- Die Gewährleistung deckt nicht Defekte oder Störungen ab, die durch fehlerhafte Installation, Bedienung, Lagerung und Transport sowie durch nicht autorisierte Serviceleistungen hervorgerufen wurden.

Komponenten und Zubehör

Nutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Steckernetzteil und überprüfen Sie, ob die Steckdose den lokalen Sicherheitsnormen entspricht.

Nutzen Sie nur kompatible Transponder entsprechend der Angaben in den technischen Spezifikationen.

Konformität

Das Gerät erfüllt die geltenden Normen zur elektromagnetischen Verträglichkeit. Halten Sie ausreichend Abstand zu medizinischen Geräten und anderen elektronischen Geräten, die durch elektromagnetische Felder gestört werden könnten.

Hiermit erklärt die NOVACHRON Zeitsysteme GmbH & Co. KG, dass das Terminal der Serie 1811 der Richtlinie 2014/53/EU des europäischen Parlamentes und des Rates vom 16. April 2014 über die Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/5/EG entspricht.

Lieferumfang

- Terminal Serie 1811
- Montagematerial (Schrauben; Dübel)
- Steckernetzteil extern DC 12 V / 2A
- Zutrittskabel
- Schnellstart-Anleitung
- Terminalhandbuch als PDF (Downloadlink für Installations- und Betriebsanleitung)

Reinigung und Reparatur



Hinweis: Schalten Sie das Terminal aus und trennen Sie es von der Spannungsversorgung.

Reinigung

In bestimmten Zeitabständen sollten Oberfläche, Display und Fingerabdruckleser gereinigt werden. Aufgrund unterschiedlicher Umgebungsbedingungen sind jedoch allgemeine Empfehlungen für die Zeitabstände nicht möglich.

| Geräteteil | Intervall / Ablauf |
|----------------------------|---|
| Display | Reinigen Sie das Terminal mit einem trockenen, maximal feuchten, weichen und fusselfreien Tuch. Benutzen Sie bei Bedarf zum Reinigen des Displays nur solche Produkte, die auch zur Monitorpflege geeignet sind. |
| Fingerabdruck-Leser | <p>Eine Reinigung ist erforderlich, wenn Fingerabdrücke nicht mehr erkannt werden.</p> <p>Reinigen Sie die Sensoroberfläche bei einem Terminal mit Fingerabdruck-Leser mit einem trockenen, maximal feuchten, weichen und fusselfreien Tuch.</p> <p>Hinweis: Werden Fingerabdrücke weiterhin nicht erkannt, kalibrieren Sie den Sensor Einstellungen/Einstellungen/Erweitert/Kalibr. Sensor.</p> |

Wartung und Reparatur

Kontrollieren Sie regelmäßig, ob alle Kabel und Anschlüsse sicher befestigt sind und keine sichtbaren Schäden aufweisen.

Das Terminal ist wartungsfrei und darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet werden. Kontaktieren Sie im Falle einer Fehlfunktion bzw. eines Defekts Ihren Systemlieferanten.

TERMINALÜBERSICHT

- Bedienen und Steuern des Terminals über Touchscreen
- Anmelden am Terminal kann einzeln oder in Kombination mit verschiedenen Identifikationsmedien erfolgen:
 - Gesichtserkennung
 - Transponder
 - Fingerabdruck
- Kommt-Geht-Buchungen und Abwesenheitsgründe von Mitarbeitern erfassen und zwischenspeichern
- Datensätze zum Server / PC übertragen und empfangen
- Informationen für Mitarbeiter bereitstellen
- Eingesetzter Flash-Speicher garantiert auch bei längerem Stromausfall einen sicheren Dateinhalte; auch im Offline-Betrieb ist damit eine hohe Datensicherheit gewährleistet
- Terminal unterstützt echten Online-Betrieb; während einer Online-Verbindung werden die erzeugten Buchungen selbstständig direkt zum Host gesendet;
- Das Terminal ist uneingeschränkt onlinefähig. Es kann direkt mit einem Host verbunden werden und jeden Datensatz in Echtzeit selbstständig zu diesem senden und das berechnete Ergebnis unmittelbar auf dem Display darstellen. Ist der Server nicht verbunden (offline), werden die Daten zwischengespeichert und erst übertragen, wenn der Server wieder bereit ist (online). Zusätzlich können damit Datenbankabfragen realisiert werden.
- Mit Hilfe von 8 frei programmierbaren Funktionstasten können Abwesenheitsgründe eingegeben und persönliche Informationen abgerufen werden.

Themen:

| | |
|----------------------------|----|
| Technische Daten | 10 |
| Terminalansichten | 11 |
| Touchscreen | 13 |
| Informationsanzeigen | 14 |

Technische Daten

| | |
|--------------------------------------|--|
| Abmessung Gehäuse (B x H x T) | 125 mm x 245 mm x 20 mm (ohne Wallbox) 125 mm x 245 mm x 42 mm (mit Wallbox) 125 mm x 245 mm x 22 mm (Wallbox) |
| Display (B x H) | 106 mm x 170 mm; 8 Zoll / 20,3 mm (Diagonale) IPS-Touchdisplay 1.280 px x 800 px |
| Gewicht | 706 g (ohne Wallbox) |
| Gehäusematerial | Kunststoff / Glas / Metall |
| Kamera | Dual 1.980 x 1.280; Leseentfernung Gesicht 0,3 bis 2,5 m; Erkennungsrate 99,9 % (Gesicht) |
| Anschlüsse | TCP/IP; Spannungsversorgung DC 12 V ± 5 % / 2 A (Steckernetzteil); USB Wiegand IN/OUT; RS485; Lock; Power 12V DC |
| Kommunikation | Ethernet, WiFi, RS485, P2P; Statusanzeige |
| Art der Erfassung | Gesichtserkennung / RFID / Fingerabdruck |
| Fingerabdruck-Leser (NTB) | Optischer CMOS-Sensor (500 DPI) |
| RFID-Leseverfahren | Standard: EM 4102 |
| Kapazität | 5.000 Benutzer; 5.000 Fingerabdrücke; 5.000 Gesichter; 500.000 Buchungen |
| Luftfeuchtigkeit | 20 – 80 % (keine Kondensation) |
| Umgebungstemperatur | 0 – 45 °C |
| Schutzart | IP 66 |

Terminalansichten

Terminalvorderseite



Hinweis: Die Terminals sind mit einer Schutzfolie versehen. Entfernen Sie diese bei Bedarf.

Terminalrückseite



Terminalunterseite



Touchscreen



Hinweis: Bitte benutzen Sie keine spitzen oder metallenen Gegenstände, um den Touchscreen zu bedienen.

Bedienmöglichkeiten am Display

Das gesamte Display der Terminals der Serie 1811 ist als Touchscreen ausgelegt. Bedienelemente sind Symbole beziehungsweise Icons und Touchtasten.



Hinweis: Damit eine Funktion ausgeführt wird, ist ein **leichtes** Berühren der Icons und Touchtasten absolut ausreichend. Bei einem zu festen Druck auf den Bildschirm, kann es dagegen zu Fehlfunktionen kommen.

Das Bedienen erfolgt direkt am Bildschirm mit den Fingern, als

- **Tippen**
Kurz auf die gewünschte Stelle tippen.
- **Wischen/Streichen/Schieben**
Verschieben von Inhalten hoch und runter sowie von links nach rechts.

Für Eingaben wird auf dem Bildschirm automatisch eine Tastatur eingeblendet.



Informationsanzeigen

Das Terminal kann Mitarbeitern verschiedene Informationen auf dem Display anzeigen. Dabei wird zwischen Informationen unterschieden, die automatisch bei jedem Buchungsvorgang angezeigt werden und Informationen, die optional im Offline- oder im Online-Modus erst auf Anforderung über definierte Abfragetasten dargestellt werden.

- Benutzer-ID, Name, Abteilung und, wenn erfasst, ein Foto werden bei jeder Buchung angezeigt
- Das Terminal ist onlinefähig; es kann direkt mit einem Host verbunden werden und jeden Datensatz selbstständig zu diesem senden und das in der Software berechnete Ergebnis unmittelbar auf dem Display darstellen;
 - ▶ standardmäßig kann das realisiert werden von der Software aus über:
Kommunikation ▶ Senden/Empfangen „Ergebnisse senden“
 - ▶ oder von der Software aus über einen Zeitauftrag unter
Kommunikation ▶ Zeitaufträge „Ergebnisse senden“
- Das Terminal verfügt über einen Speicher, in dem Informationen für bis zu 10.000 Personen abgelegt sind. Diese Informationen können entweder bei jeder Buchung und/oder nach dem Drücken der Informationstaste auf dem Display angezeigt werden.



Hinweis: Es können nur die Buchungen angezeigt werden, die sich noch im Terminal befinden. Nach einer erfolgreichen Datenübertragung zur Software, werden im Terminal befindliche Datensätze automatisch gelöscht und können danach nicht mehr angezeigt werden.

INBETRIEBNAHME



Hinweis: Die Installation des Terminals darf nur durch autorisiertes Personal im spannungslosen Zustand erfolgen.

Themen:

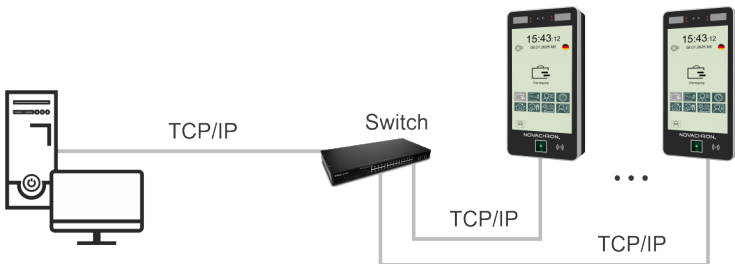
| | |
|--------------------------------|----|
| Hardware konfigurieren | 16 |
| Terminal montieren | 17 |
| Terminal anschließen | 18 |
| Kommunikation einrichten | 20 |

Hardware konfigurieren

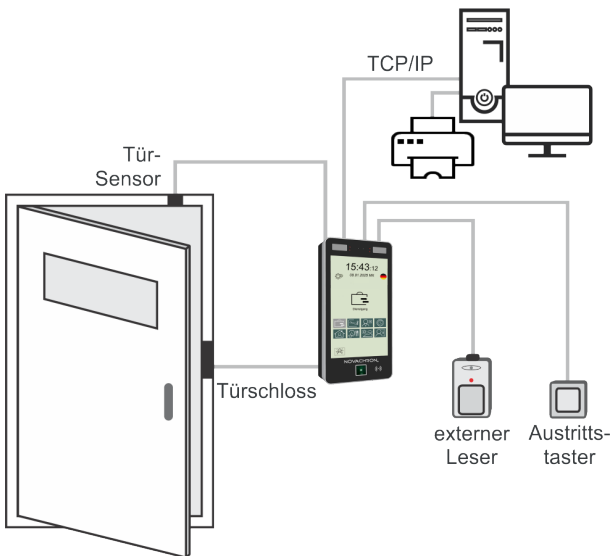
Direkter Anschluss über TCP/IP



Anschluss über TCP/IP-Netzwerk



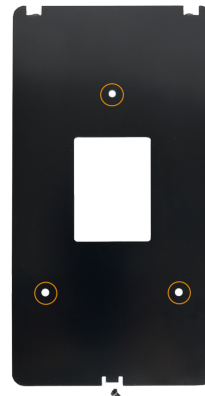
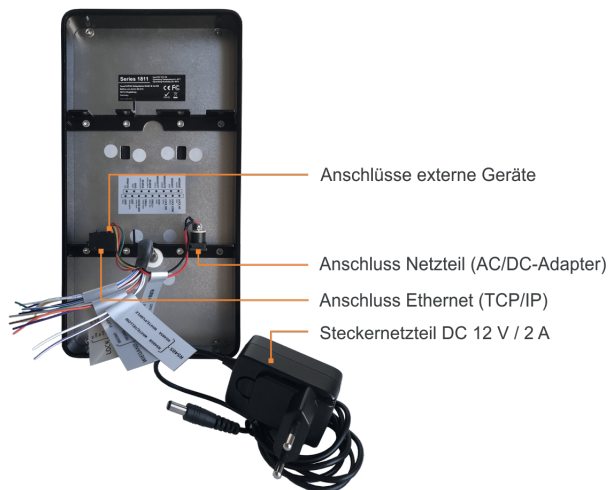
Anschluss externer Geräte



Terminal montieren



Hinweis: Vergewissern Sie sich vor dem Bohren, dass Sie keine unter Putz liegenden Leitungen o. ä. beschädigen können.



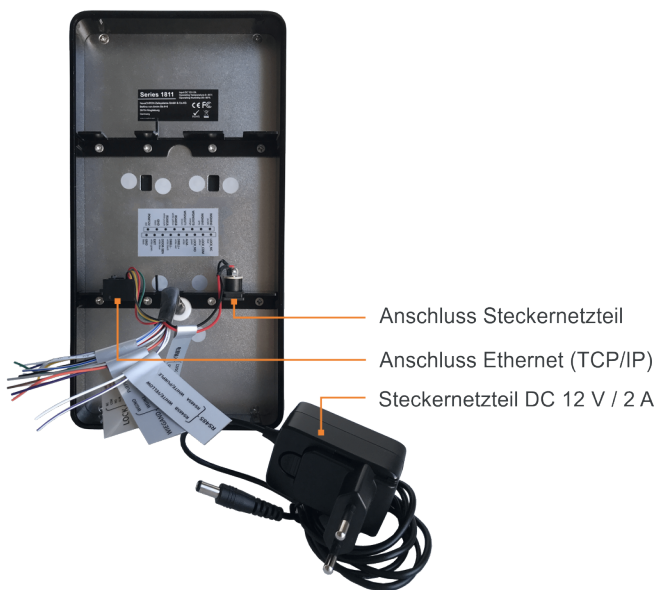
1. Lösen Sie die Schraube an der Geräteunterseite des Terminals und nehmen Sie die Wandhalterung ab.
Die Wandhalterung kann direkt an der Wand befestigt werden.
2. Richten Sie die Wandhalterung auf der Montagestelle aus und kennzeichnen Sie die Bohrlöcher. Beachten Sie für die optimale Höhe des Terminals die verschiedenen Größen Ihrer Mitarbeiter.
3. Bohren Sie die Löcher entsprechend den vorgestanzten Bohrlöchern.
4. Befestigen Sie die Wandhalterung mit den mitgelieferten Dübeln und Schrauben an der Wand.
5. Nehmen Sie die benötigten Anschlüsse vor, **bevor** Sie das Terminal wieder auf die Wandhalterung aufsetzen und mit der Schraube an der Geräteunterseite befestigen.

Terminal anschließen

Für das Terminal gibt es verschiedene Anschlussmöglichkeiten:

- Netzwerkkabel (TCP/IP)
- Steckernetzteil zur Spannungsversorgung
- Externe Geräte
- Wiegand

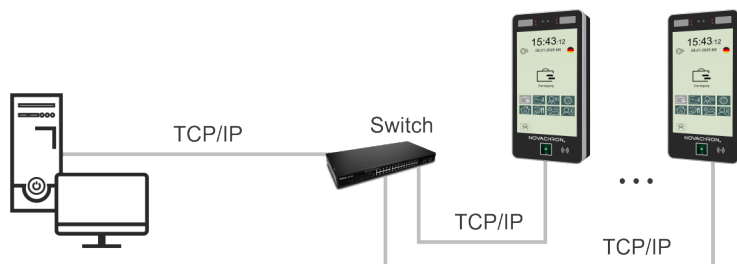
Terminal mit Netzwerk und Steckernetzteil verbinden



1. Verbinden Sie ein Netzwerkkabel mit dem Netzwerkanschluss des Terminals und Ihrem Netzwerk.



oder



2. Verbinden Sie das Steckernetzteil mit dem Terminal.



Hinweis: Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das zum Terminal erhältliche Steckernetzteil. Beim Anwenden anderer Steckernetzteile erlöschen Gewährleistungsansprüche.

3. Setzen Sie nach dem Anschließen der Datenleitungen und des Steckernetzteils das Terminal auf die Wandhalterung und fixieren Sie es wieder an der Geräteunterseite mit der kleinen Schraube.
4. Schließen Sie das Steckernetzteil an eine vorschriftsmäßig installierte 230 V-Steckdose an, die entsprechend abgesichert ist.



Hinweis: Das Terminal startet, sobald die Spannungsversorgung angeschlossen ist. Nach einigen Sekunden ist das Terminal betriebsbereit.

Kommunikation einrichten

Um das Terminal mit dem Netzwerk zu verbinden, stehen folgende Optionen zur Verfügung, die Sie entsprechend Ihren Gegebenheiten anpassen können:

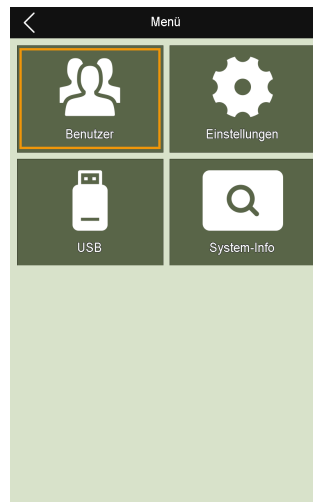
- Ethernet/LAN (TCP/IP)
- WLAN (Wireless LAN)


Kommunikation – Ethernet (TCP/IP)



Hinweis: Im Auslieferungszustand ist im Terminal das Kommunikations- Protokoll **DHCP** aktiviert. Damit ruft das Terminal automatisch eine IP-Adresse vom DHCP-Server ab und zeigt diese im Terminal an.

Zu beachten ist dabei, dass bei einem späteren Neustart Ihres DHCP-Servers zum Beispiel, Ihrem Terminal eventuell eine andere IP-Adresse zugeordnet wird. Das wiederum kann zu Verbindungsproblemen führen, da die IP-Adressen von Terminal und Software übereinstimmen müssen.



1. Tippen Sie im Startbild auf **Einstellungen**  und weiter auf **Einstellungen** ► **Kommunikation**.
2. Tippen Sie im Menü **Kommunikation** auf **TCP/IP**, um die Einstellungen der TCP/IP-Schnittstelle vorzunehmen. Tippen Sie auf das jeweilige Feld für Eintragungen.

DHCP: Mit Ja/Nein aktivieren oder deaktivieren.

Dynamische Zuweisung von IP-Adressen und Netzwerkkonfigurationsparametern in einem TCP/IP-Netzwerk.

Wird keine IP-Adresse angezeigt bzw. gibt es firmenintern spezielle IP-Adressen, muss die IP-

Adresse manuell vergeben werden (statische IP). In jedem Fall müssen die IP-Adressen im Terminal und in der Terminaldefinition innerhalb der Software übereinstimmen.



Hinweis: Wird keine IP-Adresse angezeigt bzw. gibt es firmenintern spezielle IP-Adressen, muss die IP-Adresse manuell vergeben werden (statische IP). In jedem Fall müssen die IP-Adressen im Terminal und in der Terminaldefinition innerhalb der Software übereinstimmen.

Klicken Sie dazu in der Software auf **Extras ▶ Terminal ▶ Terminaldefinition**.

IP-Adresse: In einem Datennetzwerk wird jeder Netzwerkteilnehmer über eine eindeutige Nummer, die IP-Adresse, erreicht. Wenn die Datenkommunikation über das Netzwerk erfolgen soll, tragen Sie an dieser Stelle eine freie, nicht benutzte IP-Adresse ein. Konsultieren Sie bei Bedarf Ihren Systemadministrator.

In der Statusleiste zeigt das Icon den Status der LAN-Verbindung:



LAN-Netzwerk aktiv



LAN-Netzwerk inaktiv

Kommunikation – WLAN

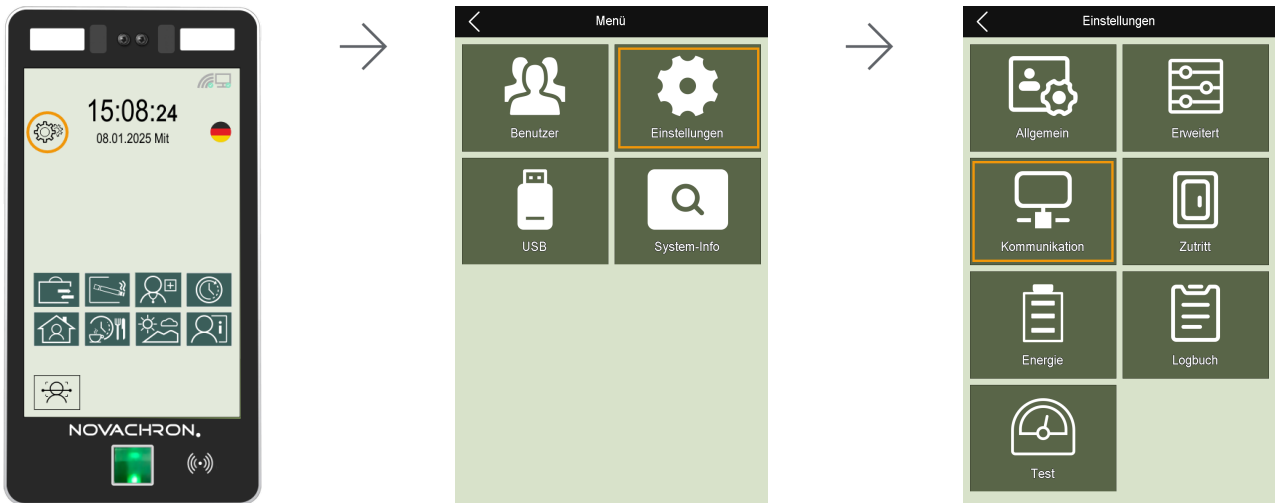



Hinweis: Im Auslieferungszustand ist im Terminal das Kommunikations- Protokoll **DHCP** aktiviert. Damit ruft das Terminal automatisch eine IP-Adresse vom DHCP-Server ab und zeigt diese im Terminal an.

Zu beachten ist dabei, dass bei einem späteren Neustart Ihres DHCP-Servers zum Beispiel, Ihrem Terminal eventuell eine andere IP-Adresse zugeordnet wird. Das wiederum kann zu Verbindungsproblemen führen, da die IP-Adressen von Terminal und Software übereinstimmen müssen.



Hinweis: Die Terminals besitzen zwei Netzwerkschnittstellen, die TCP/IP- und die WLAN-Datenschnittstelle. Deren IP-Adressen dürfen sich **nicht im gleichen Netzwerksegment** befinden.



1. Tippen Sie im Startbild auf **Einstellungen**  und weiter auf **Einstellungen** ► **Kommunikation**.
2. Tippen Sie im Menü **Kommunikation** auf **WiFi**, um die WLAN-Schnittstelle zu konfigurieren. Tippen Sie auf das jeweilige Feld für Eintragungen.

Wifi benutzen: Mit Ja/Nein aktivieren oder deaktivieren.

Automatische Zuweisung von IP-Adressen und Netzwerkkonfigurationsparametern in einem TCP/IP-Netzwerk.

Wahl Wifi-Hub: In einem Datennetzwerk wird jeder Netzwerkteilnehmer über eine eindeutige Nummer, die IP-Adresse, erreicht.

Wahl Wifi-Hub List: In einem Datennetzwerk wird jeder Netzwerkteilnehmer über eine eindeutige

DHCP: Mit Ja/Nein aktivieren oder deaktivieren.

Über DHCP ist es möglich, angeschlossene Clients ohne manuelle Konfiguration der Netzwerkschnittstelle in ein bestehendes Netzwerk einzubinden. Nötige Informationen wie IP-Adresse, Subnet Mask, Gateway und ggf. weitere Einstellungen, werden automatisch vergeben.



Hinweis: Es wird empfohlen, die DHCP-Funktion möglichst nicht zu aktivieren. Wenn Ihr DHCP-Server zum Beispiel neu gestartet werden muss, kann Ihrem Terminal eine andere IP-Adresse zugeordnet werden. Das wiederum kann zu Verbindungsproblemen führen.

IP-Adresse: IP-Adresse eintragen; nur möglich, wenn DHCP nicht aktiviert ist. Die Eingabe sollte möglichst manuell erfolgen (**nicht** automatisch über DHCP).

Die IP-Adresse sollte sich in einem anderen Netzwerksegment befinden, als die IP-Adresse, die unter **Einstellungen/LAN** angegeben ist. .

Subnet-Mask: Adresse der Subnet-Mask eintragen; nur möglich, wenn DHCP nicht aktiviert ist. Die SubNetmask ist vom Format her wie eine IP-Adresse aufgebaut (000.000.000.000). Sie gibt an, zu welchem Netz das Terminal gehört.

Gateway: In einem Datennetzwerk wird jeder Netzwerkteilnehmer über eine eindeutige Nummer, die IP-Adresse, erreicht.

DNS-Server: Manuell/Automatisch

Dienst, der Namen zu IP Adressen auflöst. In einem Datennetzwerk wird jeder Netzwerkteilnehmer über eine eindeutige Nummer, die IP-Adresse, erreicht. Der Einfachheit halber läuft ein DNS meist auch auf dem default Gateway.

Verbindungs-Information: In einem Datennetzwerk wird jeder Netzwerkteilnehmer über eine eindeutige Nummer, die IP-Adresse, erreicht.

Kommunikation – USB für Datentransfer

Über den USB-Anschluss, an der Unterseite des Terminals, können die Buchungszeiten mit einem USB-Stick ausgelesen und am PC in die Software eingelesen werden. Diese Methode gestattet den Betrieb an Orten, an denen keine Datenverbindung möglich ist.



Weitere Informationen in den Abschnitten [Daten vom Terminal herunterladen](#) oder [Daten auf das Terminal hochladen](#).

TÄGLICHE NUTZUNG

Um Zeit- und (bei Bedarf) Zutrittsbuchungen vom Terminal verwenden zu können, muss das Terminal in ein Netzwerk mit Server bzw. PC integriert und die Software mit Datenbank mit ihrem jeweiligen Diensten auf dem gleichen Server bzw. PC installiert sein.

Mit dem Terminal der Serie 1811 erfassen Sie Zeit- und (bei Bedarf) Zutrittsbuchungen über Transponder, Fingerabdruck oder Gesichtserkennung.

Um diese Buchungen am Terminal vornehmen zu können, müssen die Mitarbeiterdaten (Mitarbeitername, bei Bedarf Transpondernummer, Fingerabdruck, Gesichtserkennungsmerkmale und Terminalrechte) auf dem Terminal vorliegen. Diese Stammdaten können direkt am Terminal erstellt oder, je nach Gegebenheiten, komfortabel aus der Software an das Terminal übermittelt werden.

Bei getätigter Buchung überprüft das Terminal die Berechtigung und übermittelt die erfassten Buchungsdaten über das Netzwerk an die Software.

Themen:

| | |
|--|----|
| Administrator / Benutzer anmelden | 26 |
| Anwesenheit buchen (Kommen/Gehen) | 29 |
| Eigene Daten einsehen | 32 |
| Benutzer oder Identifikationsmedien ändern | 33 |
| Identifikationsmedien löschen | 34 |
| Benutzer suchen | 35 |

Administrator / Benutzer anmelden



Hinweis: Standardmäßig ist die Rechtevergabe am Terminal auf „Benutzer“ eingestellt. Um zu verhindern, dass Unbefugte Manipulationen im System vornehmen, sollte mindestens ein Benutzer als Administrator erfasst werden. Der Administrator besitzt sämtliche Rechte am Terminal, um im Menü Änderungen oder Einstellungen vorzunehmen. Notieren Sie das Administrator-Passwort und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf. Nach dem Registrieren des Administrators, ist standardmäßig der Zugriff auf das Menü im Terminal für Benutzer gesperrt. Änderungen und Ergänzungen können nur noch durch den Administrator vorgenommen werden.



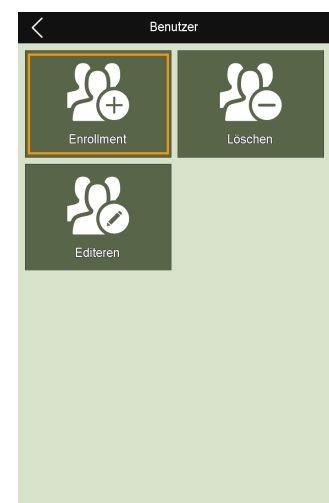
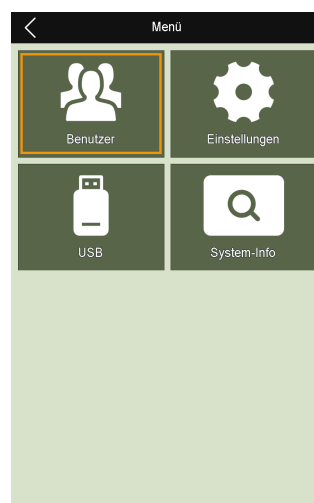
Hinweis: Bei eingerichteter Kommunikationsverbindung haben Sie die Möglichkeit, Mitarbeiterdaten – einschließlich Transponder-ID – komfortabel von der Software aus über die Menüs an das Terminal zu senden:


Mitarbeiter ▶ Stammsätze für einzelne Mitarbeiter als automatischer Datentransfer nach Neueingabe oder Änderung bzw.

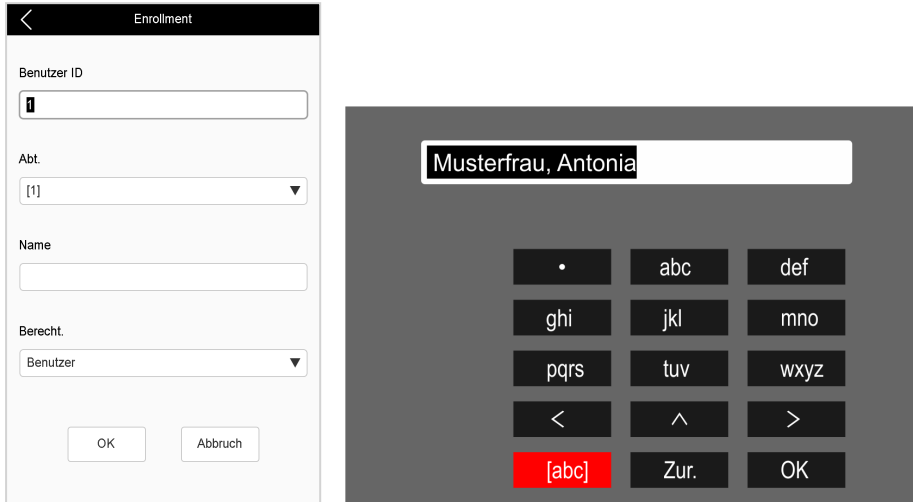
Extras ▶ Terminal ▶ Terminalstatus, wenn die Daten der Mitarbeiter komfortabel zwischen Software und Terminal synchronisiert werden sollen.

Sollen bei Terminals mit Fingerabdruck-Leser die Fingerabdrücke nicht direkt am Terminal eingelesen werden, sondern über die Software, ist die Voraussetzung dafür ein am PC angeschlossenes Fingerabdruck-Lesegerät (nur in Verbindung mit der Softwareversion smart time PLUS).

Weitere Informationen Fingerabdrücke einlesen



1. Tippen Sie im Startbild auf **Einstellungen**  und weiter auf **Benutzer** ► **Enrollment**.
2. Nehmen Sie die notwendigen Auswahlen und Eintragungen vor. Tippen Sie dazu auf die jeweilige Zeile. Entweder steht Ihnen eine Auswahl zur Verfügung oder im unteren Bildbereich wird automatisch zur Eingabe eine Tastatur eingeblendet.



The screenshot shows the 'Enrollment' screen. On the left, there is a form with the following fields: 'Benutzer ID' (text input), 'Abt.' (dropdown menu with '[1]' selected), 'Name' (text input), and 'Berecht.' (dropdown menu with 'Benutzer' selected). At the bottom of the form are 'OK' and 'Abbruch' buttons. On the right, a keyboard overlay is shown with a text input field containing 'Musterfrau, Antonia'. The keyboard has buttons for characters and navigation, with the '[abc]' button highlighted in red.

Benutzer ID: Identifikationsnummer des Benutzers. Die Benutzer-ID im Terminal muss zwingend mit der Benutzer-ID des Mitarbeiters in der Software übereinstimmen.

Abteilung: optional

Name: Benutzername erscheint bei jeder Buchung am Terminal

Berechtigung: Benutzerrechte reichen von der reinen Kommen/Gehen-Buchungen bis hin zum uneingeschränkten Zugriff auf alle Funktionen. Es können in folgenden Berechtigungsstufen vergeben werden.

Administrator: Uneingeschränkten Zugriff auf alle Funktionen; mit Vergabe dieser Berechtigung werden Enroller und Benutzer auf die folgenden Funktionen reduziert

Enroller: Zugriff auf alle Funktionen, außer auf **Einstellungen/Erweitert** und **Einstellungen/Kommunikation**

Benutzer: Nur berechtigt, Buchungen durchzuführen

Gesicht: Gesichtserfassung zur späteren Identifikation am Terminal; war die Erfassung erfolgreich, wechselt das Icon von schwarz nach grün;

Hinweis: Die dritte Aufnahme zur Erkennung wird automatisch als Foto abgespeichert. Dieses Foto wird zusätzlich bei der Buchung angezeigt. Wird das nicht gewünscht, kann es im Menü unter **Benutzer/Löschen** später wieder entfernt werden.

Fingerprint: Registrieren von Fingerabdrücken des Benutzers zur späteren Identifikation am Terminal; wurden Fingerabdrücke registriert, erscheint die Anzahl der hinterlegten Fingerabdrücke

Karte: Identifikationsnummer eines Transponders in Form einer Karte oder eines Schlüsselanhängers, mit dem sich der Benutzer am Terminal anmeldet; ein Eintrag ist nicht zwingend erforderlich; war die Erfassung erfolgreich, wechselt das Icon von schwarz nach grün.

Foto: Vom Benutzer kann ein Foto aufgenommen werden; dieses Foto wird zusätzlich bei der

Buchung angezeigt; wurde ein Foto aufgenommen, wechselt das Icon von schwarz nach grün

Valid Date Range: Gültiger Datumsbereich

An/Aus: Festlegen, ob ein zeitlich begrenzter Zugriff für den Benutzer gelten soll.

Von/Bis: Zeitbereich festlegen.

Fingerprint Alarm: Alarmauslösung nach dem Erkennen und Zuordnen des dafür festgelegten Fingerabdrucks



Hinweis: Notieren Sie das Administrator-Passwort und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf. Nach dem Registrieren des Administrators sind die Menü-Einstellungen für Benutzer blockiert.

Wenn Sie sich als Administrator nicht am Terminal anmelden können, weil das Passwort unbekannt ist, kann die Berechtigung nur noch über die Software zurückgesetzt werden über die Menüs:

Mitarbeiter ▶ **Stammsätze** oder

Extras ▶ **Terminal** ▶ **Terminalstatus**

Anwesenheit buchen (Kommen/Gehen)

Durch den Einsatz von Transpondertechnik bzw. biometrischer Erkennung beim Kommen bzw. Gehen, lassen sich Fehlbuchungen nahezu komplett vermeiden.

Zusätzlich können Funktionscodes wie zum Beispiel Dienstgang, Dienstreise, Dienstreise 1/2 Tag, Raucherpause einer Buchung hinzugefügt werden. Ebenso lassen sich Funktionscodes für Buchungen mit bestimmten Aktionen verbinden.


Voraussetzung ist die bereits erfolgte Anmeldung am Terminal, einschließlich der gewünschten Identifikationsmedien. Folgende Buchungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Buchung mit Transponder (Schlüsselanhänger bzw. Karte)
- Buchung mit Fingerabdruck
- Buchung mit Gesichtserkennung



Hinweis: Bei einer Buchung in Verbindung mit einem Funktionscode, muss grundsätzlich erst die jeweilige Funktionstaste gedrückt werden. Anschließend den Buchungsvorgang mit dem Einlesen des angemeldeten Identifikationsmediums abschließen.

Mit RFID-Transponder buchen

1. Halten Sie Ihren Transponder (Karte bzw. Schlüsselanhänger) mit geringer Lesedistanz vor den RFID-Lesebereich  des berührungslosen Lesers.

Wurde der Transponder akzeptiert, erscheinen auf dem Touchscreen standardmäßig die Benutzer ID, der Name des Mitarbeiters, die Abteilung sowie die Sprachausgabe „Danke“.

Nach erfolgreicher Überprüfung wird die Buchung mit Benutzer-ID, Name, Datum/Uhrzeit im Terminal gespeichert.

War die Erkennung nicht erfolgreich, erscheint auf dem Touchscreen der Hinweis „Verifikation fehlerhaft“ und es ertönt ein Signalton.

Fehlerquellen können sein:

- ▶ Transponder wurde nicht korrekt gelesen
- ▶ Transponder ist defekt
- ▶ Transponder ist nicht am Terminal angemeldet

Mit Fingerabdruck buchen

1. Legen Sie einen der angemeldeten Finger auf die Sensorfläche auf.



Wurde der Fingerabdruck akzeptiert, erscheinen auf dem Touchscreen standardmäßig die Benutzer ID, der Name des Mitarbeiters, die Abteilung sowie die Sprachausgabe „Danke“. Nach erfolgreicher Überprüfung wird die Buchung mit Benutzer-ID, Name, Datum/Uhrzeit im Terminal gespeichert.

War die Erkennung nicht erfolgreich, erscheint auf dem Touchscreen die Hinweismeldung und Sprachausgabe „Noch einmal bitte“.

Fehlerquellen können sein:

- ▶ Fingerabdruck nicht korrekt gelesen
- ▶ Fingerabdruck stimmt nicht mehr mit dem hinterlegten Abdruck überein (zum Beispiel nach einer Verletzung)
- ▶ Fingerabdruck ist nicht am Terminal angemeldet

Mit Gesichtserkennung buchen

1. Tippen Sie im Startbild auf **Kamera Ein**  und schauen Sie in die Kamera.

War die Gesichtserkennung erfolgreich, erscheinen auf dem Touchscreen standardmäßig die Benutzer ID, der Name des Mitarbeiters, die Abteilung sowie die Sprachausgabe „Danke“. Nach erfolgreicher Überprüfung wird die Buchung mit Benutzer-ID, Name, Datum/Uhrzeit im Terminal gespeichert.

Buchung mit einem Funktionscode verbinden

Möchten Sie eine Buchung mit einem Funktionscode verbinden,

1. tippen Sie auf dem Startbildschirm zuerst auf die Taste mit dem gewünschten Funktionscode.



2. Melden Sie sich mit dem Ihnen zugeordneten Identifikationsmedium (Transponder, Fingerabdruck oder Gesichtserkennung) am Terminal an.

War die Anmeldung erfolgreich, erscheinen auf dem Touchscreen standardmäßig die Benutzer ID, der Name des Mitarbeiters, die Abteilung sowie die Sprachausgabe „Danke“.

Nach erfolgreicher Überprüfung wird die Buchung mit Benutzer-ID, Name, Datum/Uhrzeit und Funktionscode im Terminal gespeichert.

Werden von der Software aus nach der Berechnung „Ergebnisse“ an das Terminal zurückgesendet, öffnet noch ein weißes Zusatzfenster mit den Angaben Name, Saldo, Resturlaub.

Eigene Daten einsehen

Benutzer haben direkt am Terminal die Möglichkeit, den aktuellen Stand des persönlichen Arbeitszeitkontos, einschließlich Resturlaub einzusehen.

1. Tippen Sie im Startbild auf .



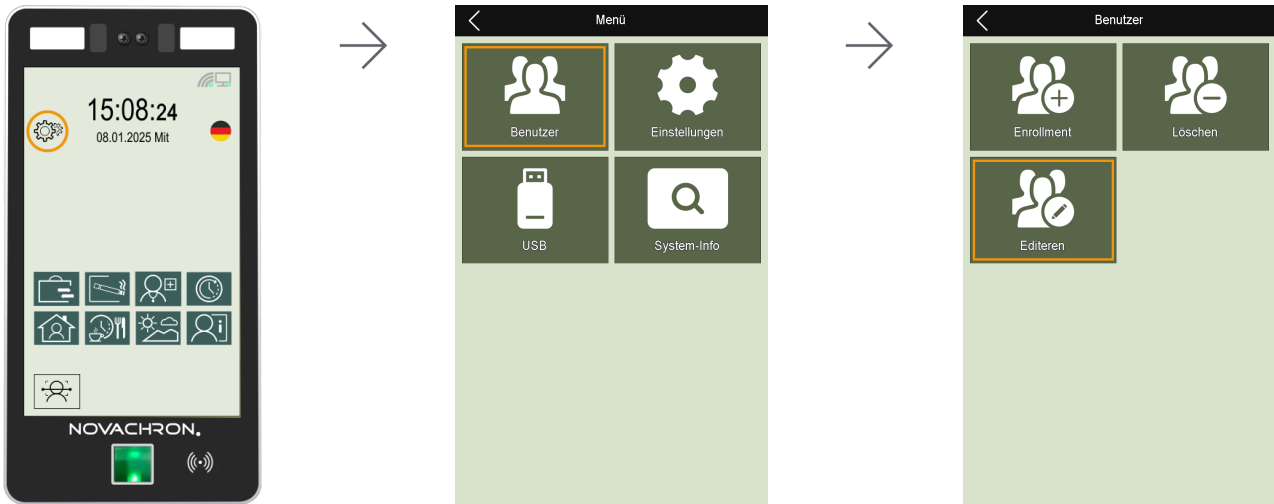
2. Melden Sie sich mit Ihrem Identifikationsmedium am Terminal an.


Das Terminal ist uneingeschränkt onlinefähig. Es kann direkt mit einem Host verbunden werden und jeden Datensatz in Echtzeit selbstständig zu diesem senden und das berechnete Ergebnis unmittelbar auf dem Display darstellen. Ist der Server nicht verbunden (offline), werden die Daten zwischengespeichert und erst übertragen, wenn der Server wieder bereit ist (online).

Optional besteht die Möglichkeit, über ein Zusatzpaket zur Software Nachrichtengruppen zu erstellen, die zur Durchführung von Datenbankabfragen verwendet werden können.

Benutzer oder Identifikationsmedien ändern

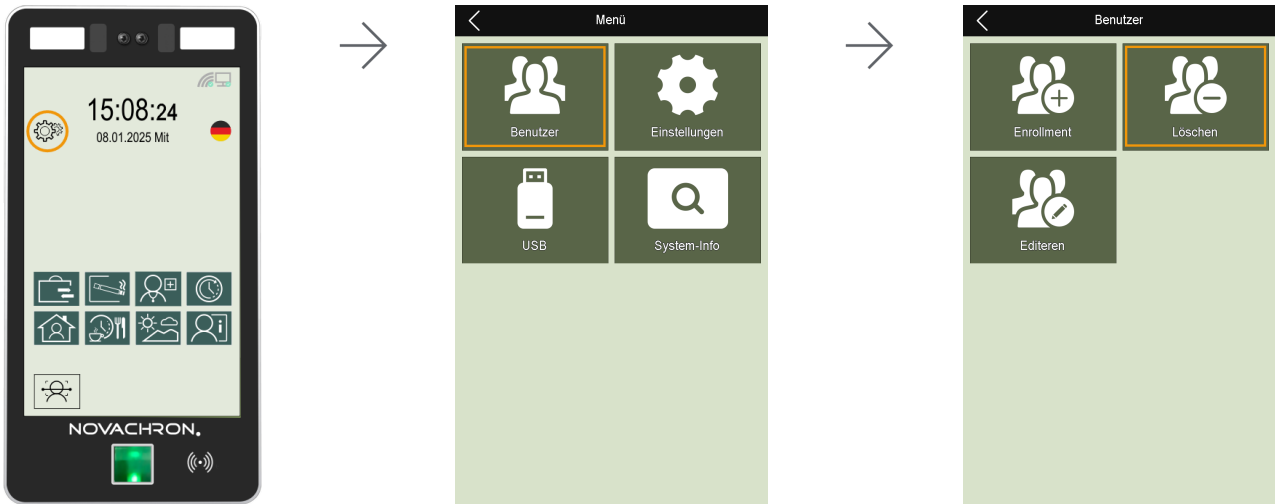
Aus verschiedenen Gründen kann es nötig sein, Benutzer oder Identifikationsmedien im Terminal nachträglich zu ändern .




1. Tippen Sie im Startbild auf **Einstellungen**  und weiter auf **Benutzer** ► **Editieren**.
3. Wählen Sie den Benutzer oder suchen Sie den Benutzer über das Suchfeld.
4. Nehmen Sie die gewünschten Auswahlen und Änderungen vor.

Identifikationsmedien löschen

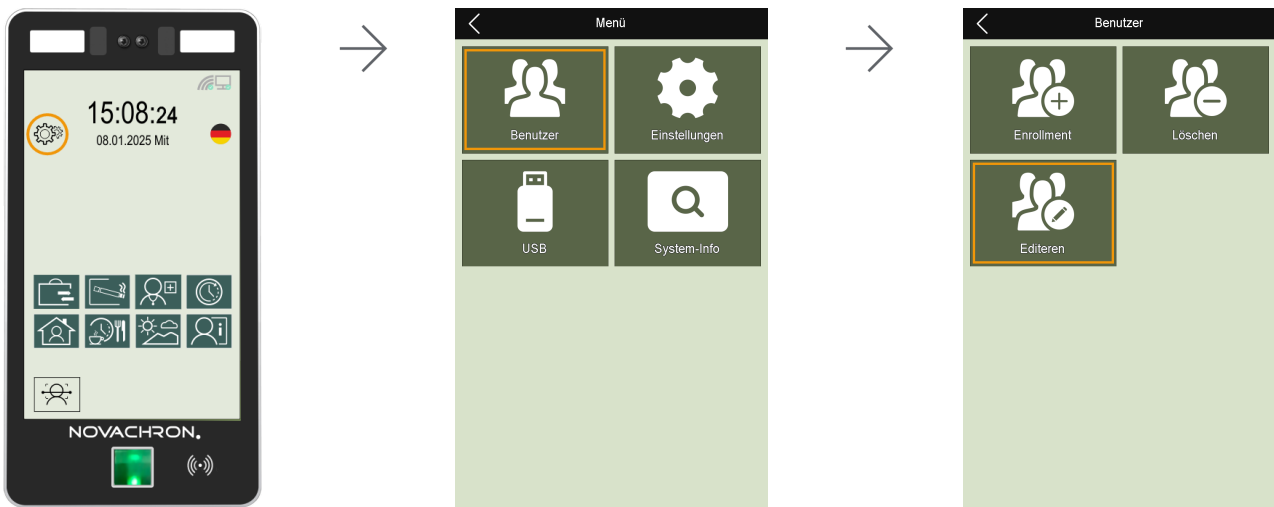
Aus verschiedenen Gründen kann es nötig sein, Identifikationsmedien von Benutzern im Terminal zu löschen.




1. Tippen Sie im Startbild auf **Einstellungen**  und weiter auf **Benutzer** ► **Löschen**.
3. Wählen Sie den Benutzer.
4. Tippen Sie auf **OK**, um auf die Seite zur Auswahl der Identifikationsmedien zu gelangen.
5. Löschen Sie das Identifikationsmedium.

Benutzer suchen

Aus verschiedenen Gründen kann es nötig sein, im Terminal nach einem Benutzer zu suchen.



1. Tippen Sie im Startbild auf **Einstellungen**  und weiter auf **Benutzer** ► **Editieren**.
3. Tippen Sie in das Suchfeld und suchen Sie den Benutzer entweder über die Benutzer-ID oder den Namen.

SERVICEFUNKTIONEN

Mit dem Terminal der Serie 1811 erfassen Sie Zeit- und (bei Bedarf) Zutrittsbuchungen über Transponder, Fingerabdruck oder Gesichtserkennung. Um diese Buchungen am Terminal vornehmen zu können, müssen die Mitarbeiterdaten (Benutzer-ID, Mitarbeitername, bei Bedarf Transpondernummer, Terminalrechte) auf dem Terminal vorliegen. Diese Stammdaten können direkt am Terminal erstellt oder komfortabel aus der Software an das Terminal übermittelt werden.

Bei getätigter Buchung überprüft das Terminal die Berechtigung und übermittelt die erfassten Buchungsdaten über das Netzwerk an die Software.

Um Zeit- und (bei Bedarf) Zutrittsbuchungen vom Terminal verwenden zu können, muss das Terminal in ein Netzwerk mit Server bzw. PC integriert und die Software mit Datenbank mit ihrem jeweiligen Diensten auf dem gleichen Server bzw. PC installiert sein.

Am Terminal und in der Software sind verschiedene Voreinstellungen notwendig, damit die Kommunikation zwischen Terminal und Software optimal funktioniert.


Themen:

| | |
|--|----|
| Terminal-Menü als Administrator aufrufen | 38 |
| Sprache auswählen | 38 |
| Datum und Uhrzeit einstellen | 39 |
| Kamera verwenden | 40 |
| Daten vom Terminal herunterladen | 42 |
| Daten auf das Terminal hochladen | 44 |
| Terminalfunktionen testen | 46 |
| Geräte-Info abrufen | 47 |
| Firmware aktualisieren | 48 |

Terminal-Menü als Administrator aufrufen



Hinweis: Nach dem Anlegen eines Administrators ist der Zugang zum Terminal-Menü nur noch dem Administrator selbst nach seiner Autorisierung erlaubt.

1. Tippen Sie im Startbild auf **Einstellungen** 
2. Melden Sie sich mit Ihrem registrierten Identifikationsmedium an.
Es öffnet das Menü **Einstellungen**.

Sprache auswählen

Als Terminalsprachen stehen Deutsch, Englisch, Italienisch und Niederländisch zur Verfügung.



Touchtaste Sprachumschaltung



Deutsch




Englisch



Italienisch



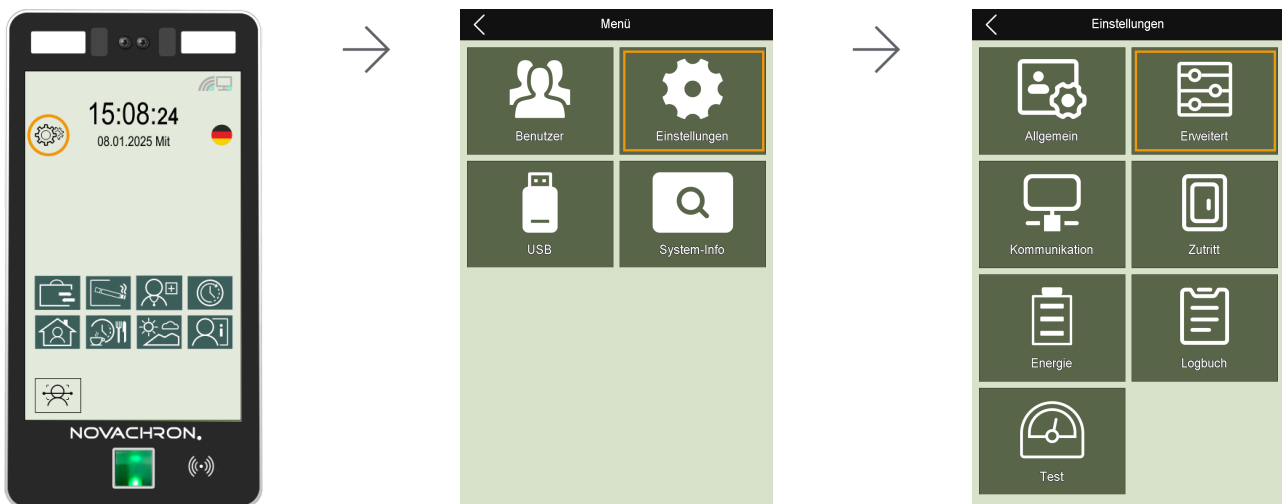
Niederländisch

1. Tippen Sie im **Startbild** auf .
Durch mehrmaliges Drücken können Sie zwischen den Sprachen wählen. Die Benutzeroberfläche schaltet sofort in die ausgewählte Sprache um.


Datum und Uhrzeit einstellen



Hinweis: Datum und Uhrzeit werden vom konfigurierten NTP-Server im Internet abgeholt. Für Deutschland ist das **1.de.pool.ntp.org**. Dazu ist die Verbindung zum Internet und zu diesem Online-Zeitserver erforderlich (über NTP-Port).



In diesem Menü erfolgt das Einstellen von Datum, Uhrzeit und die Wahl des Zeitformats.

1. Tippen Sie im Startbild auf **Einstellungen**  und weiter auf **Einstellungen ► Erweitert**.
2. Tippen Sie auf **Datum/Uhrzeit** und anschließend auf das jeweilige Feld für Eintragungen. Nehmen Sie gewünschte Eintragungen bei Bedarf vor.

Zeit: Uhrzeit direkt am Terminal einstellen

Datum: Datum eintragen

Datumsformat: Anzeigeformat für das Datum auswählen

Zeitzone:

UTC+01:00 – Winterzeit; entspricht der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ); eine Stunde später als die Koordinierte Weltzeit (UTC)

UTC+02:00 – Sommerzeit; zwei Stunden später als die Koordinierte Weltzeit (UTC)

NTP Server: 1.de.pool.ntp.org ist der Zeitserver für Deutschland; über diesen Zeitserver wird die aktuelle Zeit über NTP (Network Time Protocol) im Internet zur Verfügung gestellt

Synchronisationsintervall: Angabe in Stunden; Häufigkeit für den Abgleich zwischen dem Zeitserver und dem Terminal; nur aktiv, wenn **DHCP** für die Vergabe einer dynamischen IP aktiviert ist

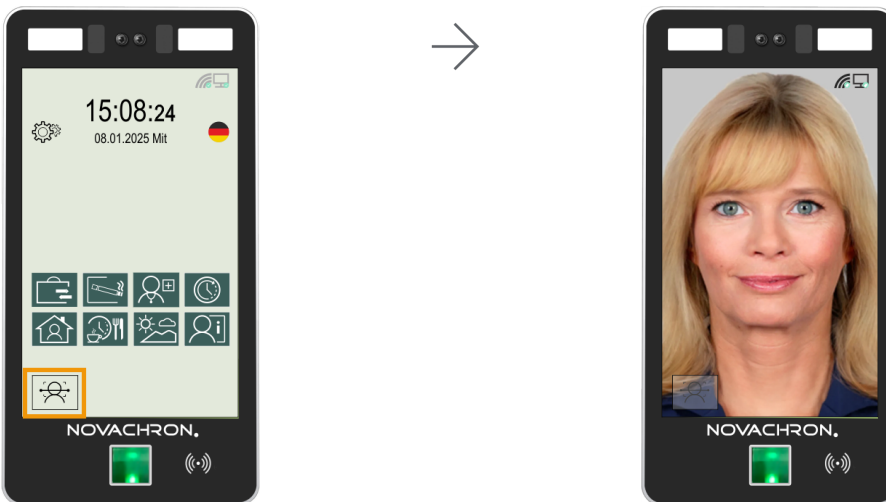
Zeit synchronisieren: Nur möglich, wenn **DHCP** für die Vergabe einer dynamischen IP aktiviert ist; damit kann die Uhrzeit zwischen dem Zeitserver und dem Terminal synchronisiert werden; bei der Vergabe einer statischen IP-Adresse, erscheint eine Fehlermeldung; eine notwendige Zeitsynchronisation kann nur von der Software aus erfolgen

Kamera verwenden

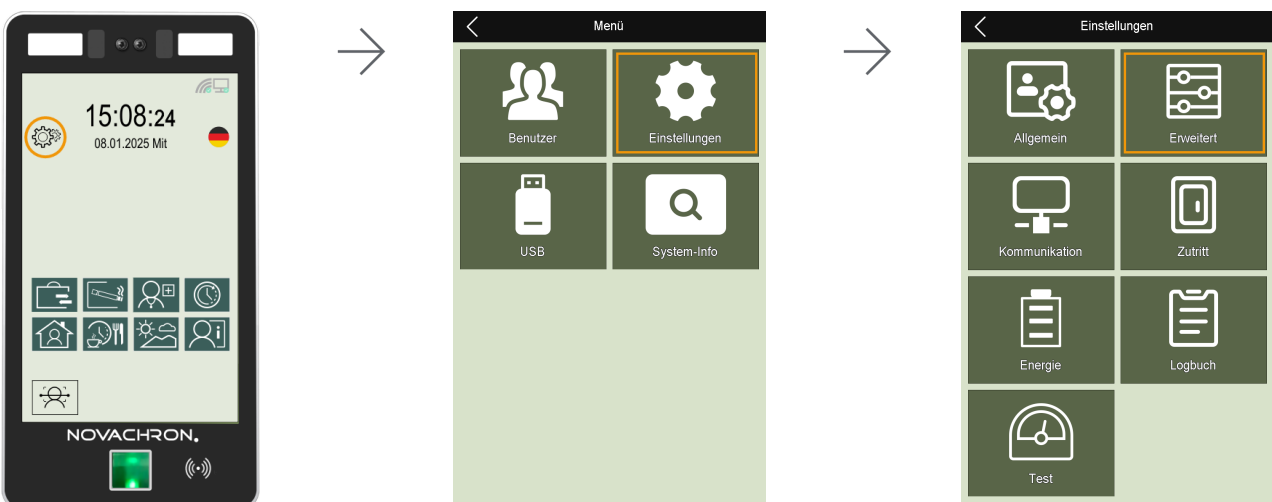
Kamera aktivieren

1. Tippen Sie im Startbild auf **Kamera Ein**  und schauen Sie in die Kamera.

War die Gesichtserkennung erfolgreich, erscheinen auf dem Touchscreen standardmäßig die Benutzer ID, der Name des Mitarbeiters, die Abteilung sowie die Sprachausgabe „Danke“.



Gesichtserkennung anpassen



Um die Gesichtserkennung optimal an die bestehenden Gegebenheiten anzupassen, können Sie aus den folgenden Optionen wählen:

| Menü Einstellungen | Funktion/Bedeutung |
|--------------------|---|
| Erweitert | <p>Schwellwert Gesicht: Empfindlichkeit bei der Gesichtserkennung; Niedriger, Niedrig, Normal, Hoch</p> <p>Face Identifikations Distance: Entfernung für Gesichtserkennung auswählen; 1m, 1.5m, 2m, 2.5m, No Limit (unbegrenzt)</p> <p>VR-LED-Ebene: Helligkeit der LEDs beim Einscannen des Gesichts; Niedrig/Normal/Hoch</p> <p>tionen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen; Benutzerdaten und Buchungen bleiben dabei erhalten</p> |

Daten vom Terminal herunterladen

Um Daten vom Terminal herunter zu laden gibt es folgende Möglichkeiten:

Über die Software per Zeitauftrag oder manuell



Über die Software lassen sich Buchungen und Benutzer vom Terminal herunterladen. Weitere Informationen in der Onlinehilfe der Software Abschnitt [Datenübertragung / Kommunikation](#).

Über USB-Speicher

Verfügen Sie über keinen Zugang zu einer Netzwerkverbindung oder Sie können das Terminal nicht in Ihrem Netzwerk integrieren, haben Sie die Möglichkeit, mit einem USB-Speicher Buchungsdaten, Benutzerdaten und Adminlogs vom Terminal abzurufen.




Hinweis: Es können nur USB-Speicher mit den Dateisystemen **FAT** oder **FAT32** verwendet werden. Bei einer anderen Formatierung erscheint eine Fehlermeldung.

Alle Buchungen und Benutzer werden auch nach einer erfolgreichen Datenübertragung im Menü **Einstellungen**  und weiter auf **System-Info**  **Erweitert** weiterhin angezeigt.

1. Stecken Sie einen USB-Speicher in den USB-Anschluss an der Unterseite des Terminals.



1. Tippen Sie im Startbild auf  und weiter auf **USB**.
2. Wählen Sie den gewünschten Download.

| Menü USB | Funktion/Bedeutung |
|----------|--|
| | Daten über einen USB-Speicher vom Terminal abrufen: Download neue Buchungen: Neue Buchungsdaten herunterladen. Download alle Buchungen: Alle Buchungsdaten herunterladen. Download neue Adminlogs: Neue Administratordaten herunterladen. Download alle Adminlogs: Alle Administratordaten herunterladen. Download Benutzer: Benutzerdaten herunterladen. Download Benutzer-Daten (XML): ZIP-Datei (ENROLLDB.ZIP); Benutzerdaten und Fotos, die beim Buchungsvorgang gespeichert wurden herunterladen. |



Hinweis: Auf dem USB-Speicher verbleibende Dateien, sollten umbenannt werden, da sie bei erneutem Herunterladen von Daten überschrieben werden.

Daten auf das Terminal hochladen

Um Daten auf das Terminal hoch zu laden gibt es folgende Möglichkeiten:

Über die Software

In der Software haben Sie bei eingerichteter Kommunikationsverbindung die Möglichkeit, die Mitarbeiterdaten, einschließlich Transponder-ID und Fingerabdrücke (nur Fingerabdrücke, die zuvor mit einem am PC angeschlossenen externen Fingerabdruck-Lesegerät eingelesen wurden), komfortabel von der Software aus an das Terminal zu senden.

Mitarbeiter ▶ Stammsätze ▶ „Mitarbeiterdaten senden“ bzw.

Extras ▶ Terminal ▶ Terminalstatus

Weitere Informationen in der Onlinehilfe der Software Abschnitt [Datenübertragung / Kommunikation](#).

Über USB-Speicher


Verfügen Sie über keinen Zugang zu einer Netzwerkverbindung oder Sie können das Terminal nicht in Ihrem Netzwerk integrieren, haben Sie die Möglichkeit, mit einem USB-Speicher Benutzerdaten auf das Terminal hochzuladen.



Hinweis: Es können nur USB-Speicher mit den Dateisystemen **FAT** oder **FAT32** verwendet werden. Bei einer anderen Formatierung erscheint eine Fehlermeldung.

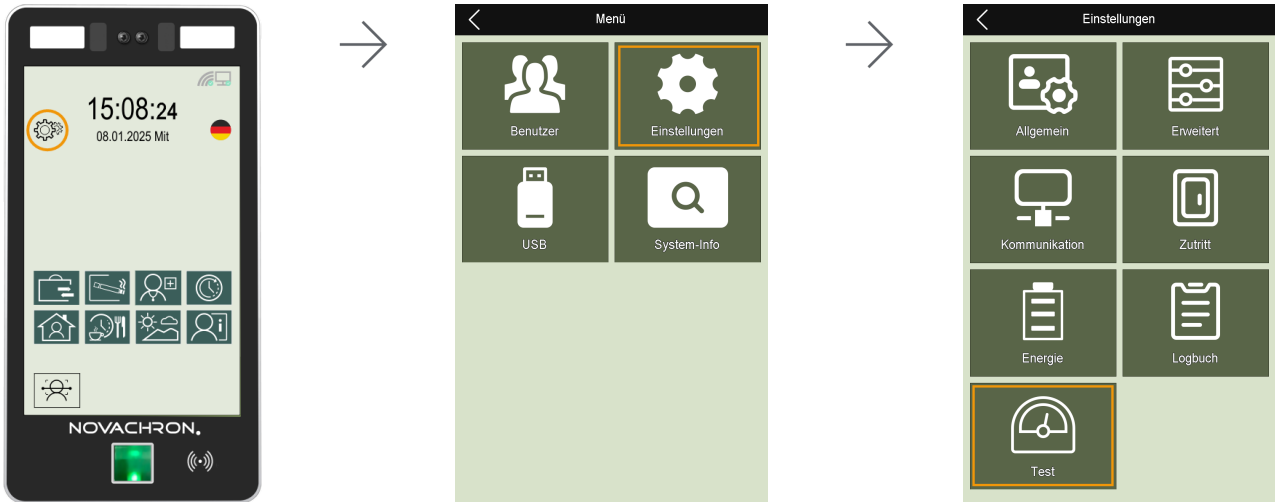
1. Stecken Sie einen USB-Speicher in den USB-Anschluss an der Unterseite des Terminals.



2. Tippen Sie im Startbild auf  und weiter auf **USB**.
3. Wählen Sie den gewünschten Upload.

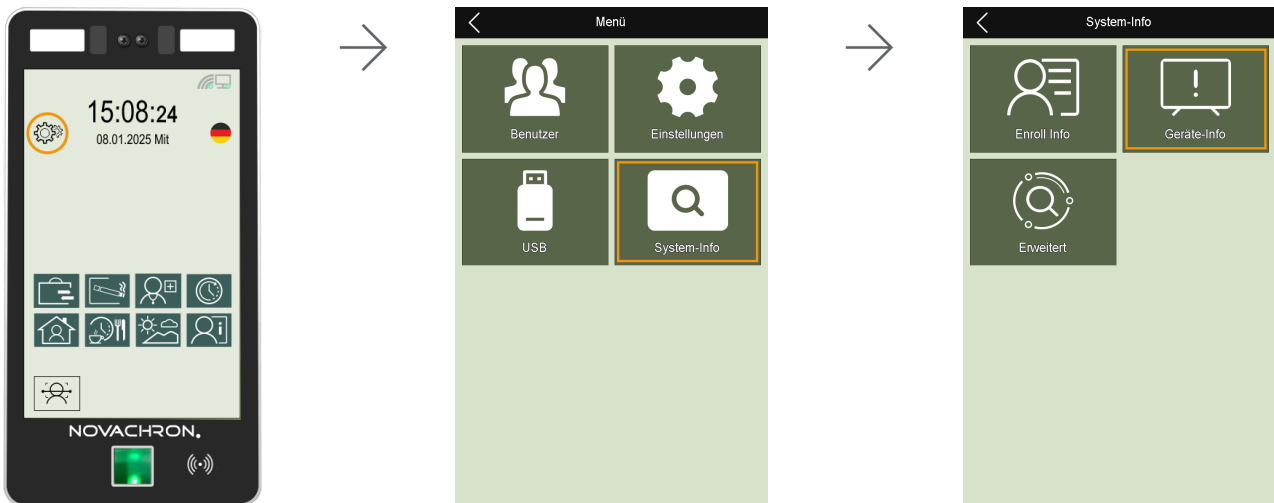
| Menü USB | Funktion/Bedeutung |
|----------|---|
| | <p>Daten über einen USB-Speicher zum Terminal senden:</p> <p>Upload Benutzer: Benutzerdaten hochladen (zum Beispiel nach der Bearbeitung in der Software).</p> <p>Upload Benutzer-Daten (XML): ZIP-Datei (ENROLLDB.ZIP); Benutzerdaten und Fotos, die zuvor auf einen USB-Speicher herunter geladen bzw. gesichert wurden wieder zum Terminal senden. Vorhandenen Daten werden überschrieben.</p> |

Terminalfunktionen testen



| Menü Einstellungen | Funktion/Bedeutung |
|--------------------|---|
| Test | <p>Überprüfen der Funktion verschiedener Terminalfunktionen.</p> <p>Alle Funktionen: Alle Funktionen können nacheinander getestet werden.</p> <p>TFT-Display: Testbild</p> <p>Sound: Sounds bzw. Ansagen für die verschiedenen Funktionen überprüfen. Voraussetzung ist der am Terminal aktivierte Sound; (unter Einstellungen / Allgemein).</p> <p>Fingerprint-Sensor: Lesefähigkeit der Sensoroberfläche überprüfen durch Auflegen eines Fingers auf den Fingerprint-Sensor</p> <p>Touchscreen: Funktion des Bildschirms überprüfen; angezeigtes Kreuz mittels Finger über den Bildschirm ziehen.</p> <p>Echtzeituhr: Anzeige der Uhrzeit</p> <p>Kamera: Kamera überprüfen.</p> <p>Infrarot-Kamera: Infrarot-Kamera überprüfen.</p> <p>Kameraabweichung: Abweichungen zwischen beiden Kameras überprüfen und justieren</p> <p>Watchdog: Testverfahren, um Fehlfunktionen des Terminals zu erkennen</p> |

Geräte-Info abrufen



Überblick

| Menü System-Info | Funktion/Bedeutung |
|------------------|--|
| Enroll Info | Allgemeine Informationen zur Terminalkapazität (Aktiv/Maximal) Benutzer: Face: Fingerprint: Karte: Buchungen: Admin-Logs: Foto (Benutzer + Logs): |
| Geräte-Info | Allgemeine Angaben zum Terminal Releasedatum: Seriennummer: Hersteller: Produktname: Produkttyp: Face-Algorithmus: Fingerabdruck-Algorithmus: F/W-Version: Firmwareversion Build-Nummer: |
| Erweitert | Anzeigen von Listen Liste Buchungen Liste Adminlogs Liste Benutzer |

Firmware aktualisieren



Hinweis: Bitte führen Sie die Aktualisierung der Firmware nur nach Rücksprache und auf die Anweisungen von NOVACHRON hin durch.

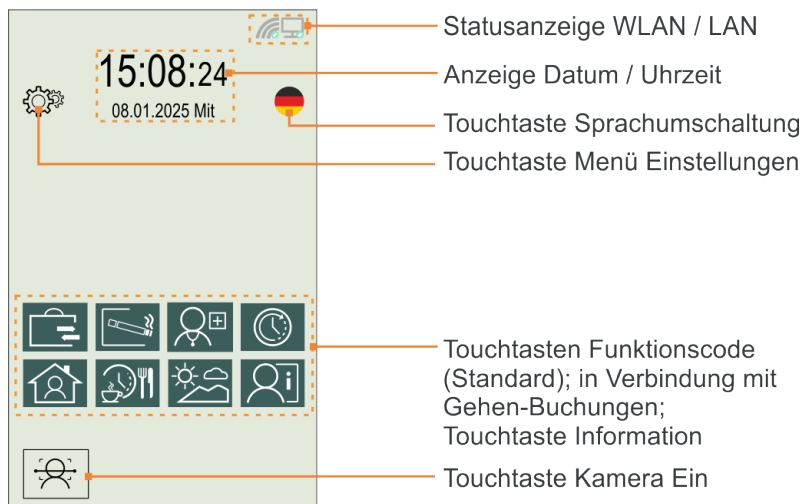
MENÜÜBERSICHT KOMPLETT

Themen:

| | |
|----------------------------|----|
| Startbildschirm | 50 |
| Menü – Benutzer | 51 |
| Menü – Einstellungen | 53 |
| Menü – USB | 56 |
| Menü – System-Info | 58 |

Startbildschirm

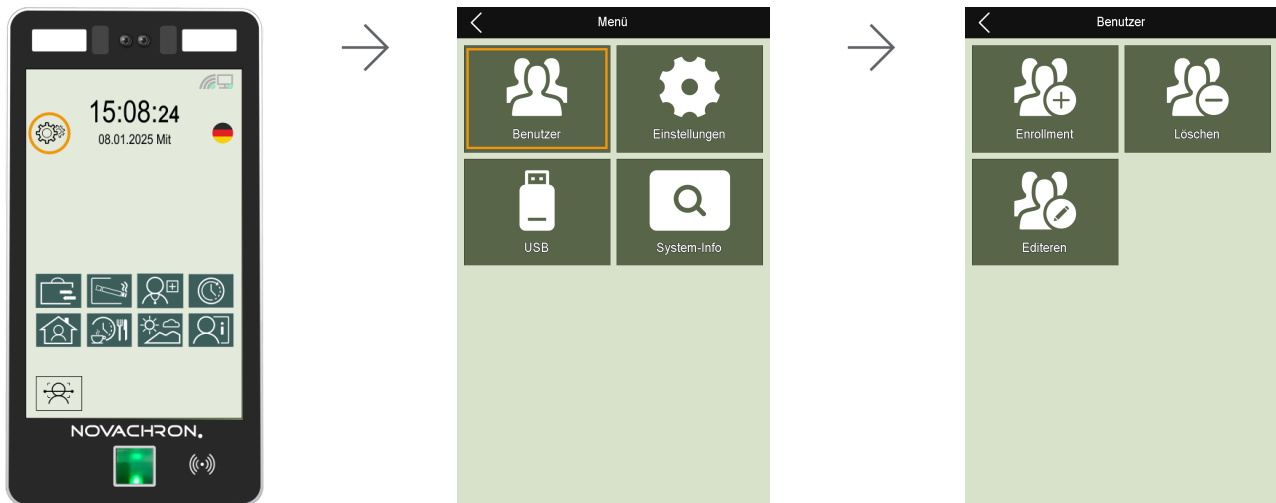
Das Terminal startet, sobald das Steckernetzteil angeschlossen ist. Nach einigen Sekunden ist das Terminal betriebsbereit. Der Startbildschirm wird angezeigt. Die Bedienung erfolgt über Touchtasten.



Überblick

| Symbol/Icon | Funktion/Bedeutung |
|-------------|---|
| | WLAN Verbindungsanzeige WLAN aktiv / inaktiv |
| | LAN-Netzwerk Verbindungsanzeige LAN-Netzwerk aktiv / inaktiv |
| | Sprachauswahl Terminalsprache auswählen: Deutsch, Englisch, Italienisch oder Niederländisch. |
| | Kamera Kamera einschalten; zum Ausschalten der Kamera auf den Touchscreen tippen |
| | Menü / Einstellungen Grundlegende Terminaleinstellungen |
| | Information Abfrage personenbezogener Daten mittels Anmelde-medium (RFID-Transponder, Fingerabdruck, Gesicht) |

Menü – Benutzer

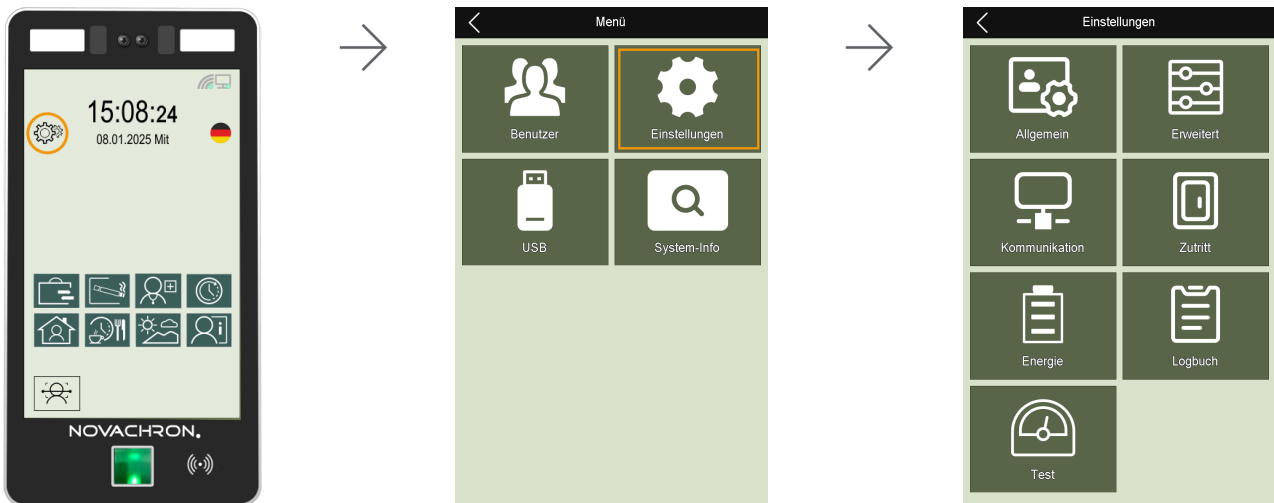


Überblick

| Menü Benutzer | Funktion/Bedeutung |
|-------------------|---|
| Enrollment | <p>Benutzer bzw. Administrator am Terminal anmelden.</p> <p>Benutzer ID: Identifikationsnummer des Benutzers. Die Benutzer-ID im Terminal muss zwingend mit der Benutzer-ID des Mitarbeiters in der Software übereinstimmen.</p> <p>Abteilung:</p> <p>Name: Benutzername erscheint bei jeder Buchung am Terminal</p> <p>Berechtigung: Benutzerrechte reichen von der reinen Kommen/Gehen-Buchungen bis hin zum uneingeschränkten Zugriff auf alle Funktionen. Es können in folgenden Berechtigungsstufen vergeben werden.</p> <p>Administrator: Uneingeschränkten Zugriff auf alle Funktionen; mit Vergabe dieser Berechtigung werden Enroller und Benutzer auf die folgenden Funktionen reduziert</p> <p>Enroller: Zugriff auf alle Funktionen, außer auf Einstellungen/Erweitert und Einstellungen/Kommunikation</p> <p>Benutzer: Ist prinzipiell nur berechtigt, Buchungen durchzuführen</p> <p>Gesicht: Gesichtserfassung zur späteren Identifikation am Terminal</p> <p>Fingerprint: Registrieren von Fingerabdrücken des Benutzers zur späteren Identifikation am Terminal</p> <p>Karte: Identifikationsnummer eines Transponders in Form einer Karte oder eines Schlüsselanhängers, mit dem sich der Benutzer am Terminal anmeldet. Ein Eintrag ist nicht zwingend erforderlich.</p> <p>Foto: Vom Benutzer kann ein Foto aufgenommen werden</p> |

| Menü Benutzer | Funktion/Bedeutung |
|------------------|---|
| | <p>Valid Date Range: Gültiger Datumsbereich</p> <p>An/Aus: Festlegen, ob ein zeitlich begrenzter Zugriff für den Benutzer gelten soll.</p> <p>Von/Bis: Zeitbereich festlegen.</p> <p>Benutzer-Zeitzone: Zeitzone 1 bis 5</p> <p>Fingerprint Alarm: Alarmauslösung nach dem Erkennen und Zuordnen des dafür festgelegten Fingerabdrucks</p> <p>Registrieren:</p> <p>Speichern:</p> <p>Entfernen:</p> <p>Entfernen alle:</p> |
| Löschen | Einzelne Anmeldeungsmerkmale eines bereits registrierten Benutzers löschen. |
| Editieren | Übersicht aller Benutzer, die im Terminal registriert sind, von denen jeder bei Bedarf bearbeitet werden kann. |

Menü – Einstellungen



Überblick

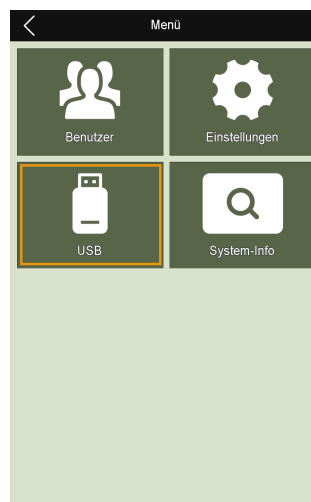
| Menü Einstellungen | Funktion/Bedeutung |
|--------------------|--|
| Allgemein | <p>Sprache: Zur Auswahl stehen Englisch, Deutsch, Italienisch, Niederländisch</p> <p>Sound: Tastentöne aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>Volumen: Lautstärke der am Terminal abgespielten Klänge einstellen</p> <p>Anzeigedauer Funktionscode: Anzeigedauer einstellbar in Sekunden</p> <p>Einstellung Klingel: Tabellarische Übersicht über Einstellungsmöglichkeiten der Pausenklingel</p> <p>Klingeltöne: Klingeltondauer einstellbar in Sekunden</p> <p>Abteilung: Es können bis zu 50 Abteilungen eingetragen werden</p> |
| Erweitert | <p>Verifikations-Modus: Erkennungsmodus auswählen; Gesicht, Fingerabdruck, Karte</p> <p>Passwortüberprüfung: Benutzt, Nicht benutzt</p> <p>Schwellwert Gesicht: Empfindlichkeit bei der Gesichtserkennung; Niedriger, Niedrig, Normal, Hoch</p> <p>Face Identifikations Distance: 1m, 1.5m, 2m, 2.5m, No Limit (unbegrenzt)</p> <p>VR-LED-Ebene: Helligkeit der LEDs beim Einscannen des Gesichts; Niedrig/Normal/Hoch</p> <p>Datum/Uhrzeit:</p> <p style="padding-left: 20px;">Zeit: Uhrzeit einstellen</p> <p style="padding-left: 20px;">Datum: Datum eintragen</p> |

| Menü Einstellungen | Funktion/Bedeutung |
|--------------------|---|
| | <p>Datumsformat: Anzeigeformat für das Datum auswählen</p> <p>Zeitzone:</p> <p>UTC+01:00 – Winterzeit; entspricht der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ); eine Stunde später als die Koordinierte Weltzeit (UTC)</p> <p>UTC+02:00 – Sommerzeit; zwei Stunden später als die Koordinierte Weltzeit (UTC)</p> <p>NTP Server: 1.de.pool.ntp.org ist der Zeitserver für Deutschland; über diesen Zeitserver wird die aktuelle Zeit über NTP (Network Time Protocol) im Internet zur Verfügung stellt</p> <p>Synchronisationsintervall: Häufigkeit für den Abgleich zwischen PC bzw. Server und dem Terminal.</p> <p>Zeit synchronisieren: Nur wenn DHCP aktiviert ist, kann an dieser Stelle die Uhrzeit im Terminal mit der Uhrzeit im PC bzw. Server synchronisiert werden; bei einer Vergabe einer statischen IP-Adresse kann eine notwendige Zeitsynchronisation von der Software aus erfolgen</p> <p>Drucker:</p> <p>Besuchermodus: Benutzt/Nicht benutzt;</p> <p>Einstellungen Foto: Kamera</p> <p>Anzeigezeit Foto: Zeit in Sekunden</p> <p>Abgelaufenes Protokoll speichern: Benutzt/Nicht benutzt</p> <p>Speichern Fehlversuche: wo gespeichert??: Benutzt/Nicht benutzt; ungültige Identifikationsversuche</p> <p>Anzahl Admins: Anzahl von Benutzern mit Administratorenrechten festlegen; maximal 5 Benutzer möglich</p> <p>Kalibrierung Sensor: Genauigkeit der Erkennung verbessern</p> <p>FP-Fehler anzeigen: Benutzt/Nicht benutzt;</p> <p>Firmwareupgrade: Firmware des Terminals mit Upgrade-Datei über USB-Speicher aktualisieren</p> <p>Werkseinstellung: Alle Optionen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen; Benutzerdaten und Buchungen bleiben dabei erhalten</p> <p>Buchungen löschen: Alle vorhandenen Buchungen löschen</p> <p>Admin-Logs löschen: In der Log-Datei gespeicherte Administratordaten löschen</p> <p>Benutzer löschen: Achtung! Es werden alle Benutzer im Terminal gelöscht; Buchungen bleiben erhalten</p> <p>Foto löschen: Fotos der Benutzer nach folgenden Algorithmen löschen</p> <ul style="list-style-type: none"> Lösche Buchungen mit Foto (Fotos der Buchungen werden gelöscht) Lösche Benutzer-Fotos Lösche alle Fotos |
| Kommunikation | <p>TCP/IP:</p> <p>DHCP: Dynamic Host Configuration Protocol. DHCP aktivieren oder deaktivieren. Aktivieren, wenn dem Terminal von einem Server eine IP-Adresse dynamisch zugewiesen werden soll.</p> <p>IP-Adresse: Standard-IP-Adresse des Terminals ist 192.168.1.224.</p> |

| Menü Einstellungen | Funktion/Bedeutung |
|--------------------|--|
| | <p>Diese muss gegebenenfalls an die Netzwerkeinstellungen angepasst werden.</p> <p>Subnet-Mask: Adresse der Subnet Mask ein, wenn DHCP nicht aktiviert ist.</p> <p>Gateway: Adresse des Gateways ein, wenn DHCP nicht aktiviert ist.</p> <p>DNS-Server: Die Standardeinstellung ist Automatisch. Der Standardwert ist 0.0.0.0. Dieser kann bei Bedarf geändert werden.</p> <p>Mac-Adresse: Spezifische physische Adresse für den Netzwerkadapter bzw. die Netzwerkschnittstelle</p> <p>Wifi:</p> <p>Wifi benutzen: Ja/Nein</p> <p>Wahl Wifi-Hub: Auswahl aus Liste</p> <p>Wifi-Hub List:</p> <p>DHCP:</p> <p>IP-Adresse:</p> <p>Subnet-Mask:</p> <p>Gateway:</p> <p>DNS-Server:</p> <p>Verbindungs-Information:</p> <p>Status:</p> <p>SSID:</p> <p>Empfindlichkeit:</p> <p>Geschwindigkeit:</p> <p>Mac-Adresse:</p> <p>Geräte-ID: Diese Nummer ist standardmäßig voreingestellt, kann aber entsprechend eigener Vorgaben vergeben werden. Sie muss mit der Phys. Terminal-Nr. in der Software übereinstimmen.</p> <p>TCP-Port: Der Standard-Kommunikationsport ist 5005. Diesen Wert nur in Ausnahmefällen ändern.</p> <p>RS485 Speed: Übertragungsgeschwindigkeit in Bits pro Sekunde auswählen</p> <p>Server-Client Mode:</p> <p>LogClient</p> <p>Websocket</p> <p>FkWeb</p> <p>Kommunikationsart: TCP/IP/Nein</p> <p>Host PC Adresse:</p> <p>Host PC Port:</p> |
| Energie | <p>Restart At: Neustart zu einer bestimmten Zeit einstellen</p> <p>Energie sparen nach: Zeit in Minuten einstellen, nach der das Terminal in den Energiesparmodus geht</p> |
| Logbuch | <p>Speicherwarnung Admin-Buchungen: Prozentualen Anteil der Spei-</p> |

| Menü Einstellungen | Funktion/Bedeutung |
|--------------------|---|
| | cherfüllung auswählen, ab dem eine Warnung erfolgen soll. Speicherwarnung Buchungen: Anzahl der Buchungen auswählen, ab der eine Warnung erfolgen soll. |
| Test | Überprüfen der Funktion verschiedener Terminalfunktionen. Alle Funktionen: Alle Funktionen können nacheinander getestet werden. TFT-Display: Testbild Sound: Sounds bzw. Ansagen für die verschiedenen Funktionen überprüfen. Voraussetzung ist der am Terminal aktivierte Sound; (unter Einstellungen / Allgemein). Fingerprint-Sensor: Lesefähigkeit der Sensoroberfläche überprüfen durch Auflegen eines Fingers auf den Fingerprint-Sensor Touchscreen: Funktion des Bildschirms überprüfen; angezeigtes Kreuz mittels Finger über den Bildschirm ziehen. Echtzeituhr: Anzeige der Uhrzeit Kamera: Kamera überprüfen. Infrarot-Kamera: Infrarot-Kamera überprüfen. Kameraabweichung: Abweichungen zwischen beiden Kameras überprüfen und justieren Watchdog: Testverfahren, um Fehlfunktionen des Terminals zu erkennen |

Menü – USB



Überblick

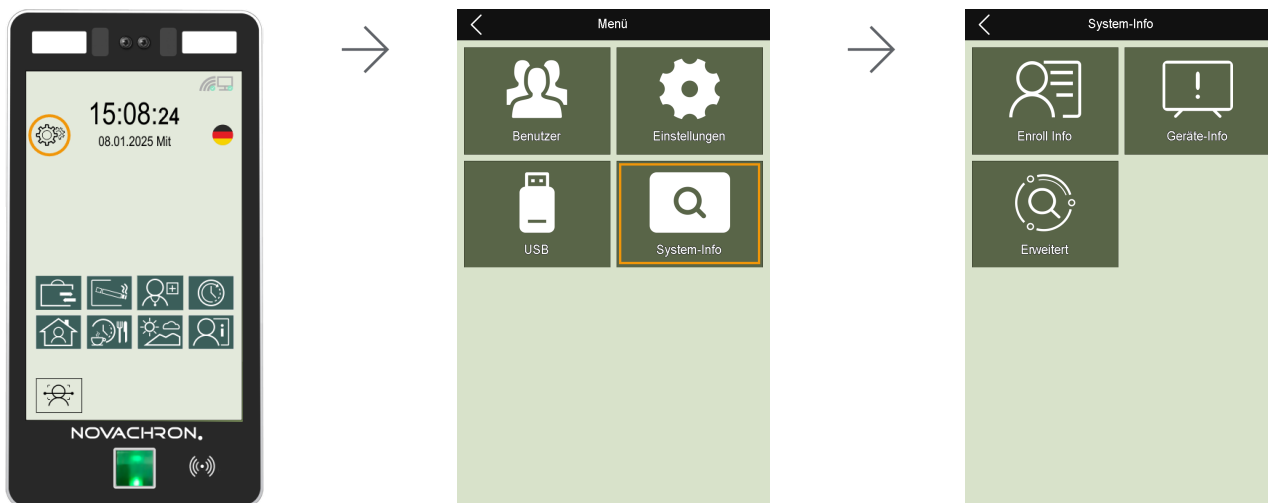
Steht keine Netzwerkverbindung zur Verfügung, ist es möglich, Buchungs- und Benutzerdaten über einen USB-Speicher vom Terminal abzurufen oder Benutzerdaten an das Terminal zu senden.



Hinweis: Es können nur USB-Speicher mit den Dateisystemen **FAT** oder **FAT32** verwendet werden. Bei einer anderen Formatierung erscheint eine Fehlermeldung. Auf dem USB-Speicher verbleibende Dateien, sollten umbenannt werden, da sie bei erneutem Herunterladen von Daten überschrieben werden.

| Menü USB | Funktion/Bedeutung |
|----------|---|
| | <p>Daten über einen USB-Speicher vom Terminal abrufen:</p> <p>Download neue Buchungen: Neue Buchungsdaten herunterladen. Download alle Buchungen: Alle Buchungsdaten herunterladen. Download neue Adminlogs: Neue Administratordaten herunterladen. Download alle Adminlogs: Alle Administratordaten herunterladen. Download Benutzer: Benutzerdaten herunterladen. Download Benutzer-Daten (XML): ZIP-Datei (ENROLLDB.ZIP); Benutzerdaten und Fotos, die beim Buchungsvorgang gespeichert wurden herunterladen.</p> |
| | <p>Daten über einen USB-Speicher zum Terminal senden:</p> <p>Upload Benutzer: Benutzerdaten hochladen (z.B. nach Bearbeitung in der Software). Upload Benutzer-Daten (XML): ZIP-Datei (ENROLLDB.ZIP); Benutzerdaten, Fotos, die zuvor auf einen USB-Speicher herunter geladen bzw. gesichert wurden wieder zum Terminal senden. Vorhandenen Daten werden überschrieben.</p> |

Menü – System-Info



Überblick

| Menü System-Info | Funktion/Bedeutung |
|--------------------|--|
| Enroll Info | Allgemeine Informationen zur Terminalkapazität (Aktiv/Maximal) Benutzer: Face: Fingerprint: Karte: Buchungen: Admin-Logs: Foto (Benutzer + Logs): |
| Geräte-Info | Allgemeine Angaben zum Terminal Releasedatum: Seriennummer: Hersteller: Produktname: Produkttyp: Face-Algorithmus: Fingerabdruck-Algorithmus: F/W-Version: Firmwareversion Build-Nummer: |
| Erweitert | Anzeigen von Listen Liste Buchungen Liste Adminlogs Liste Benutzer |

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller: NOVACHRON Zeitsysteme GmbH und Co. KG
Bettina-von-Arnim-Straße 4
39114 Magdeburg

Produkt: Terminal zur Erfassung von Zeit- und Zutrittsdaten
Serie 1811
2025

Die Terminals der Serie 1811 wurden entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit den folgenden EU-Richtlinien:

| | |
|-------------------------------|---|
| 2014/53/EU | Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität |
| 2011/65/EU und 2015/863/EU | Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten |

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

| | |
|----------------------------|--|
| DIN EN IEC 62368-1:2025-01 | Einrichtungen für Audio/Video-, Informations- und Kommunikationstechnik – Teil 1: Sicherheitsanforderungen |
| EN 301489-1:2020 | Elektromagnetische Verträglichkeit für Funkeinrichtungen und -dienste – Teil 1: Gemeinsame technische Anforderungen – Harmonisierte Norm für die elektromagnetische Verträglichkeit |
| EN 301489-3:2023 | Elektromagnetische Verträglichkeit für Funkeinrichtungen und -dienste – Teil 3: Spezifische Bedingungen für Funkgeräte geringer Reichweite (SRD) für den Einsatz auf Frequenzen zwischen 9 kHz und 246 GHz |
| EN 300330:2017 | Funkanlagen mit geringer Reichweite (SRD) Funkgeräte im Frequenzbereich 9 kHz bis 25 MHz und induktive Schleifensysteme im Frequenzbereich 9 kHz bis 30 MHz |

Magdeburg, 01.01.2025

Ort / Datum



Reinhard Schlaizer / Geschäftsführer

INDEX

A

Administrator

Ändern 33

Anmelden 26

Fingerabdruck registrieren 26

Terminal-Menü aufrufen 38

Anschluss 17

Spannungsversorgung 18

Anschlussvarianten 18

Netzwerk 18

USB 23

Anwesenheit buchen 29

Mit Fingerabdruck 29

Mit Karte / Schlüsselanhänger 29

B

Benutzer

Ändern 33

Anmelden 26

Fingerabdruck registrieren 26

Passwort registrieren 26

Suchen 35

C

CE 59

D

Datenübertragung

USB Download 42, 44

Datum einstellen 39

Datumsformat einstellen 39

E

EU-Konformität 59

I

Identifikationsmedien

Ändern 33

Löschen 34
IP-Adresse
Einstellen 20

K

Kommunikationseinstellungen 20
Ethernet/LAN 20

L

Lieferumfang 7
Löschen
Fingerabdruck 34
Passwort 34
Transponder-ID 34

M

Montage 17

P

Passwort
Löschen 34

R

Reinigung 7
Reparatur 7

S

Sicherheit 6
Sprachauswahl
Terminal Serie 1811 38
Systemkonfiguration 16

T

Technische Daten 10
Terminal 9-11, 13
Terminalansicht 11
Touchscreen 13

U

Übersicht 9
Uhrzeit einstellen 39

USB

Daten vom Terminal herunterladen 42, 44